

Singend und spielend in die Welt einführen

geschrieben von Redakteur | Juli 14, 2022



Altbekanntes mit neuen Texten neu erspielen – Spielerisch Bewegungsabläufe kennenlernen

Ein Großteil der verbreitetsten Kinderlieder stammt aus dem 20. Jahrhundert, manche Lieder sind noch früher entstanden oder es handelt sich um Neudichtungen auf noch ältere Melodien. Sie hatten und haben oft die Funktion, das Kind singend und spielend in die Welt einzuführen, die kindliche Motorik zu unterstützen und Gedächtnisabläufe einzuüben. Es handelt sich sehr oft um Spiel- und Tanzlieder, in denen verschiedene Berufe oder Tätigkeiten vorgestellt und mit entsprechenden Bewegungen begleitet werden. Kinder lernen auf diese Weise spielerisch Bewegungsabläufe kennen, die ihren Alltag betreffen.

Schön früher wurden Alte Melodien

mit neuen Texten versehen

Heute lassen sich nur sehr schwer viele dieser alten Lieder nutzen, weil sich die Lebenszusammenhänge radikal verändert haben. Es lässt sich nicht mehr so leicht vom „Pflügen und Streuen“ singen oder fragen: „Wer will fleißige Handwerker sehn?“ Manche Berufsgruppen gibt es überhaupt nicht mehr, viele neue Tätigkeiten besonders im technischen Bereich sind schlecht oder gar nicht zu besingen.

Dennoch reizt es uns immer wieder, auch altbekannte Lieder den Kindern näherzubringen. Allerdings ist es nötig, dann auch Hintergründe zu erklären. Oft sind es besonders die Melodien, die im Ohr bleiben. Deshalb empfiehlt es sich, zu solchen „Ohrwürmern“ neue Texte zu machen, wie es unsere Vorfahren ebenso getan haben.

Kleben am Vorgegebenen ist hinderlich

Manchmal reicht es aus, zu solchen alten Liedern neue Bewegungen oder Spielmöglichkeiten zu erfinden. Wir können uns auch dabei auf die Fantasie der Kinder verlassen. Oft genug ist ja das Festkleben am Vorgegebenen eher hinderlich. Kinder aber gehen spielerisch auch mit Altem um, und es ist sinnvoll, ihre „Spinnereien“ miteinzubeziehen. Es gibt eine Fülle von Liedern, die veränderbar sind, nicht nur solche, bei denen es ausdrücklich heißt: weiterdichten.

Kommt, zieht mit uns

Die einfache Melodie vom Lied „Die Affen rasen durch den Wald“ eignet sich besonders gut für neue Texte. Die folgende Textfassung bietet neben dem neuen Text auch gleich ein kleines Bewegungsspiel.

Dieses Lied kann gut am Anfang als Aufforderung zum Mitspielen stehen.

1 Kommt, zieht mit uns durchs ganze Land, fasst links und rechts je eine Hand; singt laut und fröhlich unser Lied:

Refrain: Wir machen alle mit
und setzen Schritt vor Schritt,
mal in die Mitte, mal zurück.

2 Kommt, haltet fest und schließt den Kreis, beim Laufen wird uns langsam heiß; klatscht laut, begleitet unser Lied:

Refrain: Wir klatschen alle mit
und setzen Schritt vor Schritt ...

3 Kommt, baut ein schönes großes Haus, lasst alle ein und keinen aus; stampft mit den Füßen zu dem Lied:

Refrain: Wir stampfen alle mit
und setzen Schritt vor Schritt ...

Die Spielanweisungen sind im Lied enthalten. Während sich die Kinder bei den Strophen im Kreis nach links und nach rechts bewegen, setzen sie beim Refrain „Schritt vor Schritt“ in die Kreismitte, bei der Wiederholung des Refrains gehen sie langsam wieder zurück.

Es liegt auf der Hand, dass hier weitergedichtet wird.

ARAMSAMSAM, OROMSOMSOM

Abgesehen von der Lautspielerei bietet dieses kleine bekannte Liedchen verschiedene Möglichkeiten. Nachdem alle die Melodie kennen, wird das Lied mit folgenden Bewegungen gesungen. Dabei stehen wir mit genügend Abstand im Kreis.

Aramsamsam Mit den Fäusten auf der Brust trommeln.

Gulli, gulli Nach vorn beugen, schnell aufrichten
und

Ramsamsam wieder trommeln.

A– Hände auf der Brust halten und bei

ravi Arme breit auseinanderschwingen.

Wer Lust hat, kann auch folgende Textvarianten ausprobieren:
Oromsomsom, gilligilli romsomsom, Orovi, orovi, gilli etc.
Urumsumsum, galligalli rumsumsum, Uruvi, uruvi, galli etc.

Auch im Sitzen können wir uns dazu bewegen.

Aramsamsam Rhythmisch auf Oberschenkel schlagen.

Gulli, gulli Auf die Brust klopfen und bei

Ramsamsam wieder auf die Oberschenkel schlagen.

Aravi Oberkörper strecken. Arme heben und weit nach vorn beugen, bis die Hände den Boden berühren, danach weiter wie gehabt.

D
A - tam - ram - ram, A - tam - ram - ram, gulli
A D
gulli, gulli, gulli, gulli, tam - ram - ram
D
A - ra - vi, A - ra - vi, gulli, gulli, gulli, gulli, tam - ram - ram.

Besonders lustig wird es, wenn wir das Lied jetzt als Kanon in zwei Gruppen singen. Dabei sitzen sich immer zwei unterschiedliche Partner gegenüber oder im Kreis nebeneinander.

BEI UNS SPIELT DIE MUSIK

KLANGSPIELE UND SPIELIEDER

ECKART BÜCKEN



BURCKHARDTHAUS-LAETARE

3-6 JAHRE

Diesen Artikel haben wir aus folgendem Buch entnommen:

**Bei uns spielt die Musik
Klangspiele und Spiellieder**

Eckart Bücken

Burckhardthaus-Laetare

ISBN 9783944548142

9,90 €

[Mehr dazu auf www.oberstebrink.de](http://www.oberstebrink.de)